



# Die komplette Zahnmedizin in einem Netzwerk

© pixelliebe – adobe.stock.com



**INTERVIEW >>>** 1966 als Fortbildungsgemeinschaft gegründet, ist die Neue Gruppe eine der ältesten zahnärztlich-wissenschaftlichen Vereinigungen Deutschlands. Für die junge Kollegen-Generation bietet die Neue Gruppe eine Youngster-Sparte. Warum sich hier eine Mitgliedschaft lohnt, verrät Youngster-Sprecher Alexander Gerhart, Funktionsoberarzt am Universitätsklinikum Ulm.

## Herr Gerhart, Sie sind Sprecher der Youngster-Sparte der Neuen Gruppe – Wie sind Sie auf die Youngster-Angebote aufmerksam geworden?

Zu den Youngstern bin ich über meinen Vater Dr. Ralf Gerhart gekommen. Schon während meiner Jugend habe ich ihn zu verschiedenen Tagungen der Neuen Gruppe begleitet. Damals ging es mir primär um das familiäre Rahmenprogramm, an Zahnmedizin hatte ich noch nicht gedacht. Nach meinem Studium nahm ich auf Einladung meines Vaters an der Jahrestagung 2016 in Stuttgart teil. Die Tagung fand kurz nach meiner letzten Examensprüfung statt und ich glaubte damals, ich wüsste so gut wie alles. Bei den Vorträgen habe ich dann Bauklötze gestaunt und musste mir eingestehen – ich habe von Zahnmedizin keinen blassen Dunst. Zumindest gab es noch viel dazuzulernen! Ich wurde auf der Tagung von allen sofort herzlich aufgenommen und bin seitdem dabei.

## Wer kann Youngster werden und was bietet das Netzwerk jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten? Können auch Studierende teilnehmen?

Um Youngster der Neuen Gruppe zu werden, braucht es nicht wirklich viel. Zu den formalen Voraussetzungen gehören die Approbation innerhalb der letzten fünf Jahre, eine vorangegangene Teilnahme an einer Fortbildung oder Jahrestagung der Neuen Gruppe und ein Ansprechpartner (Bürge) aus den Mitgliederzeilen. Ansonsten sollte man sich einfach für die Zahnmedizin begeistern. Als Youngster kann man dann an den internen Frühjahrestagungen teilnehmen und zu den Mitgliedern und untereinander ein Netzwerk aufbauen. Zudem erhält man einen Youngster-Rabatt bei den Fortbildungen, die durch Top-Referenten und aktuelle Themen, eine Art Qualitätssiegel garantieren. Die Youngster-Mitglieder organisieren auch Fortbildungen und Hands-on-Kurse im kleinen Kreis. Das bedeutet: Zwischen fünf bis 15 Youngster bekommen aus erster Hand von den Experten erklärt, was und was nicht funktioniert. Dabei vereint die Neue Gruppe Spezialisten wie Generalisten und kann somit alles, was Zahnmedizin betrifft, abdecken. Das ist ein großer Vorteil. Studierende können ab den klinischen Semestern an den Tagungen und auch am Youngster-Programm teilnehmen. Ich persönlich bereue es ein bisschen, nicht schon früher dabei gewesen zu sein. <<<

Weitere Informationen zu den Youngstern der Neuen Gruppe unter: [www.neue-gruppe.com/ueber-uns/youngster-werden](http://www.neue-gruppe.com/ueber-uns/youngster-werden) oder unter Mail: [youngstersprecher@neue-gruppe.com](mailto:youngstersprecher@neue-gruppe.com)



# Live Interactive Training

## ePractice32 steht für Live Dental Hands-On-Training:

- ✓ Qualitativ hochwertig
- ✓ Schnell und leicht umsetzbar
- ✓ Kostengünstig

**Ihre Vorteile:** Topreferenten, Hands-On mit der Dentory Box, Präsentation von Behandlungsvideos und klinischen Fällen, Live-Diskussionsrunden, Teilnahme als Participant oder Observer, Punktesammeln nach BLZK.

Jetzt anmelden unter  
[www.ePractice32.de](http://www.ePractice32.de)

 **AMERICAN**  
Dental Systems  
INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

#AmericanDentalSystems



 **QUINTESSENCE PUBLISHING**